

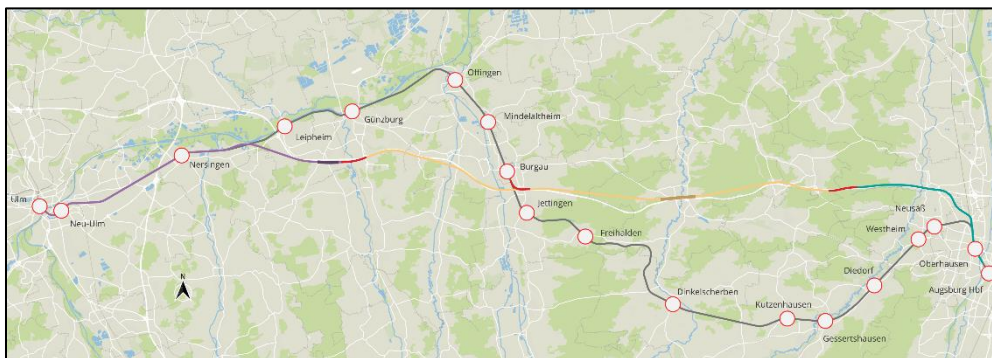
Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg

Presseinformation

Bahn stellt dem Dialogforum die Vorschlagstrasse zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg vor

(21.06.2024) Das Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg traf sich am 21. Juni 2024 zu seiner 14. Sitzung im Augustanahaus in Augsburg. Im Zentrum der Sitzung stand die Vorschlagsvariante, die sich aus den Ergebnissen von Raumordnungs- sowie Trassenauswahlverfahren ergibt.

Das Ergebnis der Überlagerung von Raumordnungs- und Trassenauswahlverfahren: Eine Kombination der Varianten „Violett“, „Orange“ und „Türkis“ (von West nach Ost) ist nach derzeitigem Planungsstand aus Sicht der DB am besten geeignet und genehmigungsfähig. Daher geht diese Kombination als Vorschlagsvariante in den weiteren Planungsprozess ein.



Die Vorschlagsvariante setzt sich aus drei Abschnitten der untersuchten Trassenvarianten zusammen.
Quelle: DB InfraGO; Interaktive Karte des Bahnprojekts: <https://karten.db.yourweb.de/ulm-augsburg/6/>

Zunächst präsentierte Dr. Stephan Tischler, Universität Innsbruck, die Ergebnisse des Trassenauswahlverfahrens. Bei diesem Verfahren wurden die möglichen Streckenführungen zwischen Ulm und Augsburg anhand verschiedener Kriterien bewertet. Vertreter:innen der Region haben den Kriterienkatalog im Rahmen des Dialogforums letztes Jahr ergänzt und Kriterien gewichtet. Markus Baumann, Projektleiter des Bahnprojekts Ulm–Augsburg, stellte den Mitgliedern des Dialogforums anschließend die Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens vor. Die landesplanerische Beurteilung wurde von der Regierung von Schwaben durchgeführt und Ende Mai veröffentlicht.

Markus Baumann präsentierte den Teilnehmenden zudem die Potentialabschätzung für einen möglichen Regionalhalt in Zusmarshausen. Daraus geht hervor, dass ein Regionalbahnhalt in Zusmarshausen realisierbar ist, wenn die Variante „Orange“ im entsprechenden Abschnitt umgesetzt wird.

Am Ende der Sitzung erhielten die Mitglieder des Dialogforums die Möglichkeit, ihre Fragen an das Projektteam zu richten. Sie stellten unter anderem Fragen zu Auswirkungen der Gewichtung der Region, den An- und Verknüpfungspunkten der Vorschlagsvariante, den CO₂-Emissionen sowie zu Mehrwert und Auswirkungen in der Region. Im Juli ist ein Workshop für weitere Fragen zur Vorschlagsvariante geplant.

21. Juni 2024

Im Auftrag des
Dialogforums Ulm–
Augsburg

Moderator Martin Wachter

Kontakt:

06251/8263-124

moderation-ula@ifok.de

Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg

Das Dialogforum erhielt einen Ausblick auf die geplanten Kommunikationsmaßnahmen zur Verkündung der Vorschlagsvariante: Am 21. und 27. Juni findet jeweils um 19 Uhr ein Webcast statt. Auch das Infomobil zum Projekt wird im Herbst in der Region unterwegs sein.

Die nächste Sitzung des Dialogforums wird voraussichtlich im dritten Quartal 2024 stattfinden.

Bahnprojekt Ulm–Augsburg und Dialogforum

Das Bahnprojekt Ulm-Augsburg ist Teil des Gesetzes zum Ausbau der Schienenwege des Bundes. Durch das Projekt soll vor allem der Schienenverkehr in und durch die Region schneller und besser werden. Das Dialogforum ergänzt als Teil der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren. Es fungiert als Gremium, in dem Vertreter der betroffenen und beteiligten Gruppen und Institutionen zusammenkommen und sich einbringen können, indem sie Informationen aus erster Hand erhalten, Fakten und Fragen gemeinsam nachvollziehbar klären und wichtige Hinweise und Bedarfe zu den lokalen Gegebenheiten an die Deutsche Bahn zurückmelden. Das Forum setzt sich aus einem breiten Kreis der am Projekt beteiligten Organisationen und Institutionen wie etwa den Städten, Kommunen, Landkreisen, Fahrgast-, Verkehrs-, Planungs-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsverbänden sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden und der Deutschen Bahn zusammen. Es soll die Interessen der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure repräsentieren. Die Mitglieder erfahren verschiedene Sichtweisen jeweils aus erster Hand. Die intensive Arbeit des Dialogforums macht die Suche nach der besten Neu- und Ausbaustrecke transparent und nachvollziehbar. Aus der Arbeit des Dialogforums können sich zudem Workshops ergeben, welche sich einzelnen Themen vertieft widmen. Die Treffen des Dialogforums finden regelmäßig statt und werden durch eine externe Moderation geleitet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und auf der Projektwebsite www.ulm-augsburg.de transparent zur Verfügung gestellt.

Alle Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter: www.ulm-augsburg.de